

Viele helfen die Hände



Die litauischen Besucherinnen und ASB-Vorsitzender Rainer Fich (Mitte) erfreuen sich an der dargebotenen Gitarrenmusik.

Foto: Privat

Freunde helfen Freunden: Der Vorsitzende der AWO Bad Vilbel **Rainer Fich** konnte vier litauische Besucherinnen im AWO-Treff Bad Vilbel begrüßen. Die drei Litauerinnen namens **Leonarda, Aldona und Nina** sowie die Übersetzerin **Almina** sind auf Einladung des ASB für drei Wochen in der Wetterau. Im Rahmen eines von der Europäischen Union geförderten Freiwilligenprojekts „Mache Dir selbst ein Bild – Freunde helfen Freunden“ wollen sie Seniorenangebote kennenlernen. Man beabsichtigt in Ukmergė in Litauen, immerhin Partnerstadt des Wetteraukreises, selbst einen Seniorentreff aufzubauen. Vor diesem Hintergrund werden die vier Besucherinnen in den nächsten Tagen zahlreiche Angebote der AWO Bad Vilbel besuchen. So stehen noch Besuche beim AWO-Mittagstisch, bei der AWO-Seniorentanzgruppe und beim AWO-Seniorenclub auf dem Programm. Den Auftakt machte die litauische Delegation im Café Gute Laune, eine Kooperation der Bürgeraktive und der AWO Bad Vilbel. Dort haben 30 Gäste zunächst den selbst gebackenen Kuchen der freiwilligen Helferinnen aus Bad Vilbel genossen – und gesungen wurde auch. Zwar verstehen die drei freiwillig engagierten Frauen aus Litauen kein Deutsch, doch auch hier konnte Musik die Menschen verbinden, denn es wurde mitgesummt und viel geklatscht.